Auf nach London

VERABSCHIEDUNG

Athleten aus Augsburg zu den Olympischen Spielen

Spätestens ab Montag wird der große sportliche Traum für den Großteil der Augsburger Athleten Realität. Dann nämlich steigt die Kanu-Delegation um **Jasmin Schornberg** (seit Jahren in Augsburg wohnend), **Hannes Aigner** (AKV) und **Sideris Tasiadis** (Kanu Schwaben) in den Flieger nach London.

Philipp Kohlschreiber

Auch **Christos Tsakmakis**, der für Griechenland an den Start gehen wird, versucht seine Nation würdig zu vertreten. Der Kanusport ist also fest in Augsburger Hand. Aber auch im Tennis scheint **Philipp Kohlschreiber** die Fuggerstadt würdig zu vertreten. Immerhin erreichte der 28-jährige gebürtige Augsburger erst kürzlich beim Turnier in Wimbledon das Viertelfinale – und dort wird nun auch Olympisch gespielt.

Ob **Mohamed Amsif** ähnliche Erfolge feiern wird? Für Marokko steht der Torhüter des FC Augsburg zwischen die Pfosten und soll – so jedenfalls die Ankündigung – als Stammtorwart die Spiele bestreiten. In einer Gruppe mit Spanien, Japan und Honduras sind durchaus Chancen, das Viertelfinale zu erreichen. Schwieriger dürfte es für **Ja-Cheol Koo** werden. Mit Südkorea muss er gegen Mexiko, den Gabun und gegen die Schweiz ran.

Ja-Cheol Koo

Mohamed Amsif

Übrigens: Aigner weiß bereits jetzt, was er nach London machen wird. Nicht nur, dass er das Olympische Dorf erst verlässt, wenn sie ihn rausschmeißen; mit dem Deutschen Verband geht es noch zwei Tage auf hoher See weiter. Per Schiff nämlich kommt Aigner von London nach Deutschland zurück. Mit Medallie?

Christos Tsakmakis

Bereit für London (v.l.): Jasmin Schornberg, Sport-Bürgermeister Peter Grab, Iris Breuer (AKV-Vorsitzende), Hannes Aigner, Horst Woppowa und Sideris Tasiadis.